

Universität Leipzig
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelor- studiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig

Vom 23. September 2019

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 27 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), hat die Universität Leipzig am 4. April 2019 folgende Dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig vom 1. November 2016 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 62, S. 40 bis 57), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 16. Oktober 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 31, S. 41 bis 53), wird wie folgt geändert:

Zu den Anlagen

- a) Das Modul „Introduction to business cycle analysis“ (07-101-1302) wird durch das Modul „Introduction to business cycles“ (07-101-1303) ersetzt.
- b) Das Modul „Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling & Taxation)“ (07-101-1202) wird neu eingefügt.

Die Anlage “Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle” wird aufgrund der genannten Änderungen neugefasst; die Neufassung ist dieser Änderungssatzung beigefügt.

Die Anlage “Modulbeschreibung” erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.¹

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig tritt zum 1. April 2019 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle in den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) immatrikulierten Studierenden.
2. Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 12. Dezember 2018 beschlossen. Sie wurde am 4. April 2019 durch das Rektorat genehmigt.
3. Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.
4. In nachfolgende Veröffentlichungen der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 23. September 2019

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
02-101-1107 Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler	1.	P	1	150	5
Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)					
Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-1105 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	1.	P	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)					
Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-1106 Technik des Rechnungswesen	1.	P	1	150	5
Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)					
Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-3103 Wirtschaftsinformatik	1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2SWS)					
Vorlesung "Einführung in die Informatik" (2SWS)					
Übung "Anwendungsprogrammierung" (1SWS)					
Vorlesung "Anwendungsprogrammierung" (1SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
10-101-1103 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	1.	P	1	150	5
Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)					
Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					

02-101-1108 Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler		2.	P	1	150	5
Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-2101 Externes und internes Rechnungswesen		2.	P	1	300	10
Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)						
Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)						
Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)						
Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul Technik des Rechnungswesens (07-101-1106)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-2102 Mikroökonomik		2.	P	1	300	10
Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)						
Übung "Mikroökonomik" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
10-101-1104 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II		2.	P	1	150	5
Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)						
Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1-3 (Module im Umfang von 30 LP gemäß §26 Absatz 5)		3.-6.	P	1	900	30
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
07-101-1104 Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		3.	P	1	300	10
Fachnahe Schlüsselqualifikation						
Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)						
Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
07-101-3101 Makroökonomik		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)						
Übung "Makroökonomik" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) und II (10-101-1104)				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				

07-101-3102 Marketing und Services		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Marketing" (2SWS)						
Übung "Marketing" (2SWS)						
Vorlesung "Services" (2SWS)						
Übung "Services" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105), Externes und Internes Rechnungswesen (07-101-2101), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104) und Mikroökonomik (07-101-2102)				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
07-101-4101 Ökonometrie		4.	P	1	300	10
Vorlesung "Ökonometrie" (4SWS)						
Übung "Ökonometrie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 10-101-1103, 10-101-1104 und 07-101-1104				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-4102 Investition und Besteuerung		4.	P	1	300	10
Vorlesung "Investition" (2SWS)						
Übung "Investition" (2SWS)						
Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)						
Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-6101 Staat und Wirtschaft		4.	P	1	300	10
Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)						
Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)						
Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)						
Übung "Finanzpolitik" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		5./6.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
07-101-4206 Praktikum		5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Semester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
07-101-1109 Unternehmensstrategien im Wettbewerb		3./5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Unternehmensstrategien im Wettbewerb" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
07-101-5219 Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens		3./5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)						
Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)						
Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
07-104-0401 Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)		3.	WP	1	150	5
Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)						
Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
05-BWI-04 Lernen und Instruktion		4.	WP	1	150	5
Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)						
Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse sowie an dem Modul 07-104-0401						
Modulturnus: jedes Semester						
07-101-1201 Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream		4./6.	WP	1	150	5
E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
07-101-1301 Microeconomic Analyses of Old Indian Texts		4./6.	WP	1	150	5
Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Sommersemester						

07-101-1303 Introduction to business cycle		4./6.	WP	1	300	10
Seminar "Introduction to business cycle" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Makroökonomik Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-1302 belegt haben.				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-2404 Financial Risk Management		4.	WP	1	150	5
Vorlesung "Financial Risk Management" (2SWS)						
E-Learning-Veranstaltung "Financial Risk Management" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-2405 Empirical Banking and Finance		4.	WP	1	150	5
E-Learning-Veranstaltung "Empirical Banking and Finance" (1SWS)						
Seminar "Empirical Banking and Finance" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-2603 Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft		4./6.	WP	1	150	5
Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)						
Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-2604 Produkte und Marketing in der Versicherung		4./6.	WP	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige" (2SWS)						
Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2601 "Einführung in die Versicherungszweige" belegt haben.				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-4204 International Economics		4./6.	WP	1	150	5
Vorlesung "International Economics" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul Makroökonomik (07-101-3101)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-4208 Unternehmensführung		4./6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Unternehmensführung I" (2SWS)						
Vorlesung "Unternehmensführung II" (2SWS)						
Übung "Unternehmensführung" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-4209 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		4./6.	WP	1	150	5
Vorlesung mit integrierter Übung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul "Makroökonomik" (07-101-3101)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				

07-101-4216 Innovationsmanagement und Innovationsökonomik		4./5./6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2SWS)						
Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2SWS)						
Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Semester				
07-101-4220 Service Innovation		4.	WP	1	150	5
Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2SWS)						
Seminar "Service Innovation" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 07-101-1105 und 07-101-3102				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-5203 Geld- und Währungstheorie		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen Mikroökonomik (07-101-2102), Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I und II (10-101-1103, 10-101-1104) sowie Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-102-1704 Einführung E-Commerce		4./6.	WP	1	150	5
Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul "Wirtschaftsinformatik" (07-101-3103)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-102-6104 Business Intelligence		4./6.	WP	1	150	5
Praktikum "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (4SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul 07-101-3103 "Wirtschaftsinformatik"				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-104-0402 Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)		4.	WP	1	150	5
Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)						
Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
07-101-1202 Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)		5./6.	WP	1	150	5
Seminar "Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Semester				
07-101-1401 Angewandte Statistische Datenanalyse		5.	WP	1	150	5
Vorlesung mit integrierter Übung "Angewandte Statistische Datenanalyse" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an den Modulen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104) und Ökonometrie (07-101-4101)				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				

07-101-2402	Introduction to Banking	5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Introduction to Banking" (2SWS)						
E-Learning-Veranstaltung "Introduction to Banking" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-2403	Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik	5.	WP	1	150	5
E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-2605	Einführung in die Versicherungsbetriebslehre	5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2SWS)						
Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2602 Einführung in die Versicherungsbetriebslehre belegt haben.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-2606	Aktuelle Themen in der Versicherungswirtschaft	5.	WP	1	150	5
Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Nicht für Studierende, die bereits 07-101-2602 "Einführung in die Versicherungsbetriebslehre" belegt haben.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-4219	Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5.	WP	1	150	5
Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 07-101-4102 und 07-101-5223				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-5202	Finanzwissenschaft	5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2SWS)						
Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Mikroökonomik" (07-101-2102)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-5204	Immobilienmanagement	5.	WP	1	150	5
Seminar "Immobilienmanagement" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Bürgerliches und öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler" (02-101-1107)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-5205	Ökonomische Ideengeschichte	5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2SWS)						
Übung "Ökonomische Ideengeschichte" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

07-101-5206	5.	WP	1	300	10
Planen und Bauen					
Vorlesung "Planen und Bauen" (2SWS)					
Seminar "Planen und Bauen" (4SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-5207	5.	WP	1	300	10
Stadtentwicklung und Bauwirtschaft					
Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)					
Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-5208	5.	WP	1	300	10
Betriebliches Umweltmanagement					
Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)					
Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)					
Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-5211	5./6.	WP	1	150	5
Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung					
Seminar "Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung" (2SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Semester					
07-101-5214	5.	WP	1	150	5
Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement					
Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2SWS)					
Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101) und Investition und Besteuerung (07-101-4101)					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-5216	5.	WP	1	150	5
Finanzwirtschaft					
Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-5217	5.	WP	1	150	5
Einführung in Derivate					
Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in Derivate" (3SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					
07-101-5220	5.	WP	1	300	10
Energiemanagement					
Vorlesung "Energietechnik" (2SWS)					
Vorlesung "Energiemanagement" (2SWS)					
Übung "Energietechnik" (1SWS)					
Übung "Energiemanagement" (1SWS)					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Modulturnus: jedes Wintersemester					

07-101-5222	Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement	5.	WP	1	150	5
Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)						
Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 07-101-1104, 07-101-1105 und 07-101-3102				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-5223	Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	5.	WP	1	150	5
Vorlesung mit integrierter Übung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Investition und Besteuerung (07-101-4102)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-101-5224	Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre	5./6.	WP	1	150	5
Vorlesung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (2SWS)						
Übung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
07-101-5227	Applied Econometrics	5.	WP	1	150	5
Vorlesung "Applied Econometrics" (2SWS)						
Übung "Applied Econometrics" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Ökonometrie" (07-101-4101)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-104-0403	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I	5.	WP	1	150	5
Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)						
Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
07-104-0404	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II	5.	WP	1	150	5
Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
05-BWI-05	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive	6.	WP	1	150	5
Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)						
Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)						
Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04				
	Modulturnus:	jedes Semester				

07-101-1001			6.	WP	1	150	5
Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel							
Seminar "Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel" (3SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls "Immobilienmanagement" (07-101-5204)					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-2201			6.	WP	1	150	5
Regulierungsmanagement							
Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-2202			6.	WP	1	150	5
Risikomanagement in der Energiewirtschaft							
Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-101-5225			6.	WP	1	150	5
Internationale Rechnungslegung							
Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen Technik des Rechnungswesens (07-101-1106) und Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101)					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
07-102-6105			6.	WP	1	150	5
Strategisches Informationsmanagement							
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel	Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Modultitel (englisch)	Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.</p> <p>Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen</p>
Inhalt	<p>Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.</p> <p>In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Systematik des BGB - die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten <p>In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsrecht - Europäisches Recht - Völkerrecht - Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht - Staatshaftung
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Modultitel (englisch)	Principles of Economics and Business Administration
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken, Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Professur für Versicherungsbetriebslehre, Professur für Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel	Technik des Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Methods in Accounting
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insbes. Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) - Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) - Bachelor Sportmanagement - Bachelor Geographie (Wahlmodul) - Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
Ziele	<p>Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.</p>
Inhalt	Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3103	Pflicht

Modultitel	Wirtschaftsinformatik
Modultitel (englisch)	Business Informatics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die Informatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Anwendungsprogrammierung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Anwendungsprogrammierung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende können mit dem Informationsmanagement, integrierten Anwendungssystemen und technologischen Trends die wichtigsten Gestaltungsbereiche der Wirtschaftsinformatik benennen und erklären sowie die Potenziale der Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung beurteilen. - Studierende verstehen die Prinzipien betriebswirtschaftlicher Standardsoftware sowie die wichtigsten Funktionalitäten inner- und überbetrieblicher Anwendungssysteme. - Studierende können die Grundzüge der Informationstheorie beschreiben und erläutern, wie Information im Rechner repräsentiert wird. - Studierende können Hard- und Software beispielhaft erklären und ihre Kenntnisse bei praktischen Fragestellungen anwenden. - Studierende können die erworbenen Kenntnisse in Datensicherung, Netzwerke und Internetdienste anwenden und nach Bedarf selbständig erweitern. - Studierende sind in der Lage, verschiedene Ansätze der Datenmodellierung zu identifizieren und zu interpretieren. - Durch eine aktive Teilnahme an den Übungen können die Studierenden die Methoden und Werkzeuge der Anwendungsprogrammierung anhand praxisnaher Beispielszenarien anwenden und auf betriebsnahe Problemstellungen übertragen.
Inhalt	<p>Einführung Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsgesellschaft - Informations- und Wissensmanagement - Integrierte Anwendungssysteme im Industrie- und Dienstleistungssektor - Anwendungssysteme des Electronic Business - Planungs- und Kontrollsysteme/Business Intelligence - Geschäftsprozessmanagement/Business Engineering - Ubiquitous Computing

- Die Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" ergänzen Kontrollfragen auf der Lernplattform Moodle.

Einführung Informatik

- Einordnung von Informatik und Wirtschaftsinformatik als Wissenschaftsdisziplinen
 - Ausgewählte Grundlagen der Informatik wie etwa Informationscodierung und Informationstheorie einschließlich ihrer wichtigsten Anwendungen, Hard- und Software, Algorithmik und Softwareentwicklung sowie Datensicherung
 - Funktionsweise und Nutzung elektronischer Netzwerke und ausgewählter, darauf aufbauender Internetdienste
 - Zur Vorlesung "Einführung in die Informatik" gibt es ein fakultatives E-Tutorium
- Übung Anwendungsprogrammierung
- Datenmodelle
 - Normalisierung von Daten
 - Abfragen und Abfragesprachen
 - Formular- und Berichtswerkzeuge
 - In der Übung zur Anwendungsprogrammierung sammeln die Studierenden erste eigene Erfahrungen mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen. Gegebene Problemstellungen ermöglichen eine betriebsnahe Anwendung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Informatik" (2SWS)
	Übung "Anwendungsprogrammierung" (1SWS)
	Vorlesung "Anwendungsprogrammierung" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1103	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul) • Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit) und der Linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) zu verstehen. Sie kennen den deduktiven Aufbau der Mathematik. Die Studierenden kennen mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) und können einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Relationen, Abbildungen, Zahlenbereiche incl. Komplexe Zahlen, Kombinatorik, Folgen und Reihen, Reelle Funktionen, Differentialrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Lineare Gleichungssysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel **Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel	Externes und internes Rechnungswesen
Modultitel (englisch)	Financial and Management Accounting
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung, Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlusselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierende, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.</p>
Inhalt	Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu

vorgelegt und in Übungsaufgaben vertieft.
 Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Technik des Rechnungswesens (07-101-1106)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel	Mikroökonomik
Modultitel (englisch)	Microeconomics
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Mikroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul) • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Soziologie (Wahlmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.
Inhalt	Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	10-101-1104	Pflicht

Modultitel **Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II**

Modultitel (englisch) Mathematics for Economics and Business Administration II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h
- Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflichtmodul)
- Staatsexamen Lehramt Informatik (Wahlmodul)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Integralrechnung, der mehrdimensionalen Analysis und der Linearen Optimierung zu verstehen. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfach Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.

Inhalt Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen, Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen, Grundzüge der Linearen Optimierung

Teilnahmevoraussetzungen Die Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) wird empfohlen.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik • Bachelor Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können selbstständig Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Sie können ferner die Ergebnisse ihren Mitstudierenden präsentieren und erklären sowie ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung eigener statistischer Analysen einzusetzen. Aufgrund ihrer Kenntnisse der Systemfunktionen und der Online-Hilfefunktionen können sie ihre Fertigkeiten im Gebrauch der Software selbstständig vertiefen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1109	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensstrategien im Wettbewerb**

Modultitel (englisch) Competitive Strategy

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Unternehmensstrategien im Wettbewerb" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Wettbewerbsstrategien von Unternehmen zur Kostenführerschaft und zur Produktdifferenzierung zu erkennen und zu erklären. Darauf aufbauend können die Studierenden ihre Kenntnisse bei der Bearbeitung von spieltheoretischen Aufgabenstellungen anwenden und eigenständig die passenden Lösungskonzepte finden.

Inhalt Preis- und Mengenpolitik, Standort- und Produktpolitik, direkte und strategische Effekte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensstrategien im Wettbewerb" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (10-101-1103) und II (10-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3102	Pflicht

Modultitel	Marketing und Services
Modultitel (englisch)	Marketing and Services
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul) • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Absolventen des Moduls können die Grundbegriffe, die Aufgaben sowie die Instrumente des Marketings und des Dienstleistungsmanagements benennen und beschreiben. Zusätzlich können sie die Besonderheiten von Dienstleistung en diskutieren.</p> <p>Sie sind in der Lage die Methoden des Marketings und Dienstleistungsmanagements bei der Bearbeitung relevanter Probleme anzuwenden sowie kritisch zu reflektieren.</p>
Inhalt	<p>Customer Satisfaction Service Quality Service Processes Grundlagen des Marketing Management Analyse von Marketingchancen Entwicklung von Marketingstrategien Planung von Marketingprogrammen Relationship Marketing</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1105), Externes und Inneres Rechnungswesen (07-101-2101), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104) und Mikroökonomik (07-101-2102)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5219	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens
Modultitel (englisch)	Selected Topics of Managerial Accounting
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden Probleme des internen Rechnungswesens, z. B. Probleme der Kostenartenrechnung, der Kostenstellenrechnung oder der Kostenträgerrechnung, erfassen und gezielt die zu einem Thema gehörige Literatur recherchieren und auswerten.</p> <p>Darauf aufbauend können die Studierenden einen Text zu praktischen Problemstellungen verfassen, der wissenschaftlichen Standards genügt. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</p> <p>Ferner können die Studierenden die Inhalte ihrer Ausarbeitung präsentieren und sich darüber mit ihren Mitstudierenden austauschen.</p>
Inhalt	Im ersten Teil der Veranstaltung (Vorlesung und Übung) wird eine Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens gegeben. Darüber hinaus werden ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens thematisiert und in Übungen behandelt. Gegenstand des zweiten Teils der Veranstaltung (Seminar) sind Präsentationen, Vorträge und Diskussionen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)
	Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)
	Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0401	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (Fachdidaktik I)

Modultitel (englisch) Didactics of Economics and Business Management Sciences: An Introduction

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik

Ziele

Fachkompetenz: Kenntnisse über allgemeindidaktische Modelle, fachdidaktische Ansätze und deren Verhältnis zueinander sowie deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit. Wissen über die historische Entwicklung der Fachdidaktik und die wissenschaftssystematische Einordnung unterschiedlicher Modelle, Ansätze und Theorien der allgemeinen und der Fachdidaktik. Fertigkeiten der selbständigen Klassifizierung und wissenschaftlich fundierten Kritik allgemein- und fachdidaktischer Ansätze

Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft allgemein- und fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Modelle im Team zu analysieren, ziel- und inhaltsbezogen adäquat auszuwählen und der gemeinsamen Planung von Lehrtätigkeit im Lernfeldkonzept beruflicher Bildung zugrunde zu legen (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen und verantwortlichen Auswahl und Nutzung fachdidaktischer Ansätze bei der Planung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen (Selbständigkeit)

Inhalt

- kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in der Jugend und im Erwachsenenalter;
- sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionkonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten;
- Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften;
- Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings;
- Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik;
- Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen;
- Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik aus historischer und wissenschaftssystematischer Sicht;
- Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit;
- Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Fachdidaktik und Fachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (2SWS)
	Übung "Didaktische Modelle und fachdidaktische Ansätze" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-04	Wahlpflicht

Modultitel	Lernen und Instruktion
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lernpsychologie vertraut - Kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - Kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - Können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - Nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion (VO) Lernen und Instruktion (SO)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03 oder vergleichbare Kenntnisse sowie an dem Modul 07-104-0401
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream
Modultitel (englisch)	Applied Financial Market Analysis - A Certified Introduction into Using the Database Thomson Reuters Datastream
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, effizient Informationen aus der Datenbank Thomson Reuters Datastream zu beschaffen und auszuwerten. Sie können darauf aufbauend wissenschaftlich fundierte Urteile aus Unternehmens- und Wirtschaftsdaten ableiten und Finanzmarktdaten anschaulich visuell zusammenfassen.
Inhalt	In dem Modul werden mittels von Thomson Reuters angebotener Webinare autodidaktisch Grundkenntnisse im Umgang mit Thomson Reuters Datastream (Beschaffung, Analyse und grafische Aufbereitung von Finanzmarktdaten) erlernt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1301	Wahlpflicht

Modultitel **Microeconomic Analyses of Old Indian Texts**

Modultitel (englisch) Microeconomic Analyses of Old Indian Texts

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Vorstellungen indischen Denkens zu erkennen und zu erklären. Darauf aufbauend können sie altindische Texte mithilfe mikroökonomischer Konzepte analysieren.

Inhalt Entscheidungstheoretische und spieltheoretische Analysen altindischer Texte, wie z.B. der Bhagavad Gita, des Arthashastra und ausgewählter altindischer Fabeln

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1303	Wahlpflicht

Modultitel Introduction to business cycle

Modultitel (englisch) Introduction to Business Cycle

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Juniorprofessur für Quantitative Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Introduction to business cycle" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Das Seminar soll auf das Schreiben einer Bachelorarbeit vorbereiten. Das Modul richtet sich an Studenten, die Interesse an der Entstehung Konjunkturzyklen haben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die Reaktion makroökonomischer Aggregate auf unterschiedliche exogene Schocks beschreiben, theoretisch erklären und gezielt die zugehörige Literatur recherchieren und auswerten. Darauf aufbauend können die Studierenden in einem schriftlichen Text, der wissenschaftlichen Standards genügt, Lösungen zu wichtigen makroökonomischen Problemstellungen analysieren und bewerten. Ferner sind die Studierenden in der Lage ihre Ergebnisse zu präsentieren, argumentativ zu verteidigen sowie die Arbeiten von anderen Personen zu diskutieren und konstruktiv zu kommentieren.

Inhalt Ausführliche Einführungsveranstaltung zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und zur Entstehung von Konjunkturzyklen; Bearbeitung relevanter Themen aus dem Bereich Konjunkturzyklen

Teilnahmevoraussetzungen Makroökonomik

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtigkeit: 1

Seminar "Introduction to business cycle" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2404	Wahlpflicht

Modultitel	Financial Risk Management
Modultitel (englisch)	Financial Risk Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Financial Risk Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Financial Risk Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Methoden des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements.</p> <p>Die Studierenden können die wichtigsten Risikoarten in Finanzinstitutionen und Industrieunternehmen sowie Modelle und Methoden zum Management dieser Risiken erklären.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig in der Finanzwirtschaft existierende Risiken zu identifizieren, zu modellieren und zu messen. Die Studierenden können insb. den sachgemäßen Gebrauch ausgewählter Verfahren des quantitativen Risikomanagements (z.B. Varianz-Kovarianz- und Monte-Carlo-Verfahren für die Berechnung des Value-at-Risk) beurteilen.</p>
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung wird eine Einführung in das Feld des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements gegeben. Nach einer einführenden Vorstellung der wichtigsten Risikoarten in Finanzinstitutionen und Industrieunternehmen werden im Rahmen der Vorlesung elementare Modelle und Methoden zum Management (und insb. zur Absicherung) dieser Risiken besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Behandlung des Kreditrisikomanagements liegen, das für Banken von zentraler Bedeutung ist. Anschließend werden Finanzderivate und einfache Modelle zu ihrer Bewertung vorgestellt. Abschließend wird das Liquiditätsmanagement von Finanzinstitutionen thematisiert.</p> <p>In der begleitenden E-Learning-Veranstaltung werden die genannten Themen anhand von Übungsfragen und Fallbeispielen vertieft.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Financial Risk Management" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Risk Management" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2405	Wahlpflicht

Modultitel	Empirical Banking and Finance
Modultitel (englisch)	Empirical Banking and Finance
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Empirical Banking and Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Empirical Banking and Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die wichtigsten Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Banken- und Finanzmarktforschung.</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Aufgabe und Probleme bei der Formulierung einer empirischen Forschungsfrage und eines zugehörigen Forschungsdesigns beschreiben. Sie erarbeiten die wichtigsten Methoden zur Datenaufbereitung, Datenbeschreibung und der Datenanalyse in einer statistischen Standardsoftware. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Fragestellungen zu formulieren und empirisch zu überprüfen..</p>
Inhalt	Im Modul "Empirical Banking and Finance" werden verschiedene Grundprinzipien und Methoden des empirischen Arbeitens in der Banken- und Finanzmarktforschung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Besprechung der wichtigsten Techniken zur Formulierung einer empirischen Fragestellung, der Datenaufbereitung, der Durchführung einfacher Regressionsanalysen und der wichtigsten Fehlerquellen beim empirischen Arbeiten sein.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Empirical Banking and Finance" (1SWS)
	Seminar "Empirical Banking and Finance" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2603	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Insurance Related Topics
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls, sind die Studierenden in der Lage, die versicherungsspezifischen Besonderheiten der strategischen Steuerung zu identifizieren und zu beschreiben. Zudem können sie die Ansätze der wertorientierten Steuerung im Versicherungsunternehmen erklären.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion). <p>Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der strategischen Steuerung im Versicherungsunternehmen - Die wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2604	Wahlpflicht

Modultitel	Produkte und Marketing in der Versicherung
Modultitel (englisch)	Product and Marketing Strategies for Insurance Companies
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe der von Versicherungsunternehmen betriebenen Zweige erklären. Sie können die Besonderheiten und Herausforderungen der einzelnen Versicherungszweige ableiten und sich kritisch damit auseinandersetzen.</p> <p>Ferner kennen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die Spezifika der Marketingaktivitäten eines Versicherungsunternehmens und sind in der Lage, diese auf die Produkt-, die Prämien- und die Vertriebspolitik anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige"</p> <p>- Grundlagen und aktuelle Herausforderungen der Versicherungszweige</p> <p>Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen"</p> <p>- Grundlagen und Instrumente des Marketing im Versicherungsunternehmen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2601 "Einführung in die Versicherungszweige" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige" (2SWS)
	Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4101	Pflicht

Modultitel	Ökonometrie
Modultitel (englisch)	Econometrics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ökonometrie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Ökonometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Ökonometrie" sind die Studierenden in der Lage, grundständige Verfahren und Vorgehensweisen der modernen Ökonometrie zu erklären und zu beurteilen. Anhand praktischer Anwendungsbeispiele werden die Studierenden befähigt, ökonomische Hypothesen mit inferenzstatistischen Methoden zu überprüfen und mithilfe eines standardisierten Computerprogramms eigenständig zu lösen.
Inhalt	<p>Zunächst werden Basiskonzepte der induktiven Statistik als Grundlage des einfachen Ordinary-Least-Squares- (OLS-) Modells wiederholt. Die Annahmen des einfachen OLS-Modells sowie Auswege bei Verletzung der Annahmen (Autokorrelation und Heteroskedastizität) werden vorgestellt. Nach Motivation und Herleitung des multiplen OLS-Regressionsmodells wird neben dem Problem der Multikollinearität die Annahmeverletzung durch stochastische Regressoren (simultane Gleichungssysteme und Omitted Variable Bias) thematisiert. Als Lösungsweg hierfür wird der Instrumentenvariablen-Schätzer demonstriert. Zur Schätzung nicht-linearisierbarer Modelle wird die Maximum-Likelihood-Methode skizziert und auf Binärvariablen-Modelle (Logit und Probit) angewandt. In Interaktionstermen und zur Analyse asymmetrischer Reaktionen werden dichotome Variablen zudem als Regressoren benutzt. Der letzte Teil der Veranstaltung präsentiert Methoden der Zeitreihenanalyse. Hierbei werden datengenerierende stochastische Prozesse bestimmt sowie Trends, zyklische und irreguläre Komponenten von Zeitreihen untersucht.</p> <p>Im praktischen Teil des Moduls werden die theoretisch dargestellten Methoden und Verfahren auf empirische Fragestellungen aus diversen Gebieten der Wirtschaftswissenschaften angewandt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 10-101-1103, 10-101-1104 und 07-101-1104
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ökonometrie" (4SWS)
	Übung "Ökonometrie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel	Investition und Besteuerung
Modultitel (englisch)	Capital Budgeting and Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Finanzierung und Investition und Professur für betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten.</p> <p>Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>- Grundlagen der Finanzwirtschaft</p> <p>Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.</p> <p>Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens</p>

beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung
Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4204	Wahlpflicht

Modultitel **International Economics**

Modultitel (englisch) International Economics

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Theorien und Modelle der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen erklären sowie reale Entwicklungstendenzen erkennen schlüssig interpretieren. Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage die Theorien anhand von Fallstudien anzuwenden.

Inhalt Im Zentrum stehen theoretische Zusammenhänge der realen und monetären Außenwirtschaft sowie Fragen der europäischen und internationalen Integration. Dazu werden verschiedene Theorien behandelt und an den Realentwicklungen getestet.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Makroökonomik (07-101-3101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Economics" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4208	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensführung
Modultitel (englisch)	Strategic Management
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre, Professur für Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensführung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Unternehmensführung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Unternehmensführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Unternehmensführung sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Modelle der Unternehmensführung zu beschreiben und in den praktischen Kontext einzuordnen sowie betriebswirtschaftliche Strategien zu vergleichen. Die Studierenden können im Team ihre Kenntnisse zur Lösung von praktischen Fallstudien anwenden und eigene Lösungsstrategien entwerfen. Darüber hinaus sind sie befähigt, aktuelle Geschehnisse zu beurteilen und sich darüber auszutauschen.
Inhalt	In diesem Modul werden die Grundfunktionen der Unternehmensführung und des Strategischen Managements vorgestellt. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen Organisation, Grundzüge der Personalwirtschaft und Risikomanagement.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensführung I" (2SWS)
	Vorlesung "Unternehmensführung II" (2SWS)
	Übung "Unternehmensführung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4209	Wahlpflicht

Modultitel **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Modultitel (englisch) National Accounting

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können den Wirtschaftskreislauf und die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) benennen und beschreiben. Sie sind in der Lage sachgerechte makroökonomische Analysen - insbesondere Konjunktur, Struktur- und Produktivitätsanalysen - durchzuführen. Darüber hinaus können sie vorliegende makroökonomische Analysen bewerten und einordnen.

Inhalt Ziele und Grundlagen der VGR, Inlandsproduktberechnung: Entstehung, Verteilung und Verwendung, Anwendungen der VGR, Satellitensysteme und Wohlfahrtsmessung

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Makroökonomik" (07-101-3101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4216	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Modultitel (englisch)	Innovation Management and Innovation Economics
Empfohlen für:	4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte und Methoden eines Innovationsprozesses darstellen und erklären.</p> <p>Sie können verschiedene Kreativitätsinstrumente und Methoden zur Ideengenerierung beschreiben und miteinander vergleichen.</p> <p>Sie sind in der Lage verschiedene qualitative und quantitative Methoden zur Auswahl von innovativen Ideen zusammenfassen und kritisch in den Kontext des Innovationsmanagement einordnen.</p> <p>Die Studierenden können Methoden zur Implementierung von Innovationsprojekten identifizieren und ableiten.</p>
Inhalt	<p>Begriffe und Konzepte des Innovationsprozesses</p> <p>Kreativitätsinstrumente wie Brainstorming, Brain Writing oder Mind Mapping zur Ideengenerierung</p> <p>Qualitative und quantitative Methoden zur Priorisierung und Auswahl von innovativen Ideen</p> <p>Methoden zur Implementierung von Innovationsprojekten</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen des Innovationsmanagements" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Empirie nationaler Innovationssysteme" (2SWS)
	Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4220	Wahlpflicht

Modultitel	Service Innovation
Modultitel (englisch)	Service Innovation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Absolventen des Moduls können servicespezifische Innovations- und Diffusionskonzepte benennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, praxisnahe Problemlösungen mit Blick auf Herausforderungen der Service Innovation und deren Diffusion abzuleiten. Hierbei können sie Innovations- und Diffusionskonzepte anwenden sowie kritisch reflektieren.
Inhalt	<p>Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene theoretische Ansätze und empirische Befunde behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten von Serviceinnovationen im Vergleich zu Produktinnovationen - Interne und externe Determinanten von Service Innovationen - Rolle von Kunden bei Service Innovationen (Konzept von Open Innovation und Co-Creation) - Akzeptanz und Diffusion von Service Innovationen
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 07-101-1105 und 07-101-3102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2SWS)
	Seminar "Service Innovation" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5203	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungstheorie**

Modultitel (englisch) International Monetary Economics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Studierenden können grundlegende Begriffe der monetären Theorie erklären sowie monetäre Tauschbeziehungen in der geschlossenen und offenen Volkswirtschaft anhand volkswirtschaftlicher Modelle. beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Geld- und Währungstheorie“ sind die Studierenden in der Lage, geldpolitische Maßnahmen mithilfe erlernter Theorien zu erklären.

Inhalt Das Modul führt in die Grundlagen der Geld- und Währungstheorie ein.

- Teil A: Geldtheorie: Grundlagen der Geld- und Kredittheorie; Geld- und Kreditnachfrageverhalten; Geld- und Kreditangebotsprozesse; Transmission monetärer Impulse; Inflation
- Teil B: Währungstheorie: Zahlungsbilanz und Devisenmarkt; Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs; Wechselkursatheorien

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Mikroökonomik (07-101-2102), Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I und II (10-101-1103, 10-101-1104) sowie Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel **Staat und Wirtschaft**

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Die Studierende werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierende in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher

Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1704	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung E-Commerce
Modultitel (englisch)	Introduction to E-Commerce
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die konzeptionellen und systemtechnischen Grundlagen von Online-Shops beschreiben. Darauf aufbauend sind sie in der Lage für ein strukturiertes Praxisprojekt selbstständig die Erstellung eines Online-Shops durchzuführen. - Nach Abschluss des Moduls können sich die Studierenden aktiv mit den Möglichkeiten von eCommerce-Werkzeugen im betrieblichen Umfeld auseinandersetzen und diese selbstständig anwenden. - Durch die Zusammenarbeit in Teams können sich die Studierenden über Informationen und Ideen auszutauschen sowie problem- und lösungsorientiert diskutieren.
Inhalt	<p>Der elektronische Handel über Online-Shops gewinnt weiterhin an Bedeutung in vielen Branchen. Ohne einschlägige Programmierkenntnisse vorauszusetzen vermittelt dieses Modul technisch interessierten Studierenden folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des E-Commerce: Historie, Prozesse und Distributionsstrategien sowie kritische Reflektion des Onlinehandels - Technologien des E-Commerce: Anforderungsanalyse, Third Party-Software, Systemarchitektur, Geschäftsmodelle, User Experience und Frontend-Architektur - Trends im E-Commerce: Recht, Social Commerce, Content-Driven E-Commerce, Mobile Shopping - Projektmanagement
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Wirtschaftsinformatik" (07-101-3103)
Literaturangabe	Meier/Stormer, eBusiness & eCommerce. Management der digitalen Wertschöpfungskette, Berlin/Heidelberg, 2012.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2SWS)
--

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6104	Wahlpflicht

Modultitel	Business Intelligence
Modultitel (englisch)	Business Intelligence
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	Die Studierenden können ihre Grundkenntnisse des Anwendungsbereiches Business Intelligence (BI) interaktiv in einer Online-Übung sowie in mehreren praktischen Präsenzveranstaltungen vertiefen. Nach der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Probleme im Kompetenzfeld zu analysieren und unter Nutzung verschiedener Anwendungssysteme zu lösen. Zudem können sie eigenständig ein Business Intelligence Projekt durchführen und systemgestützt eine Lösung entwerfen.
Inhalt	Aufbauend auf Grundkenntnissen zu Planungs- und Kontrollsystemen liefert das Modul den Studierenden eine umfassende Einführung in den Anwendungsbereich Business Intelligence (BI) und vermittelt neben Grundlagen einen Einblick in Lösungsansätze sowie informationstechnologische Werkzeuge. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in etablierte Anwendungssysteme anhand von Online-Aufgaben und Workshops. Mehrere Präsenzveranstaltungen vertiefen spezifische Anwendungsfelder und zeigen eine beispielhafte Umsetzung. Modulbegleitend erstellen die Teilnehmer eine eigene BI-Lösung anhand eines praxisnahen Anwendungsfalls.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 07-101-3103 "Wirtschaftsinformatik"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Wochen), mit Wichtung: 1

Praktikum "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0402	Wahlpflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung (Fachdidaktik II)
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods for Business Education and Management Training
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden; Wissen über Anwendungsbedingungen von Forschungsmethoden; Fertigkeiten der gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquaten Auswahl, Kombination und Nutzung unterschiedlicher Forschungsmethoden,</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft, ein Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten (Sozialkompetenz); Fähigkeit und Bereitschaft eigenständig und verantwortlich Forschungsmethoden berufsfeldbezogen auszuwählen und zu nutzen (Selbstständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; - Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; - Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem; - Forschungsdesign und Forschungsablauf: Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang; - Interpretation von Daten und Datenschutz
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1202	Wahlpflicht

Modultitel **Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)**

Modultitel (englisch) Business Simulation Game FACT

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Seminar "Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftspädagogik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage,

- die Wechselwirkungen, die zwischen den Unternehmensbereichen Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling bestehen, zu erkennen und das in den jeweiligen Fachmodulen vermittelte Wissen und die entsprechenden Methoden zu vernetzen.
- die für unternehmerische Entscheidungen relevanten Informationen aus Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Kostenrechnungen und Finanzberichten zum einen zu extrahieren und zum anderen die Daten im Detail selbstständig herzuleiten, um darauf aufbauend
- selbstständig konkrete Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit in einer realitätsnahen Situation zu lösen.
- gemeinsam den Prozess der Entscheidungsfindung im Team konstruktiv zu gestalten.

Darauf aufbauend können die Studierenden einen Text zu praktischen Problemstellungen verfassen, der wissenschaftlichen Grundsätze und Qualitätskriterien genügt. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Aufbau, Elemente, Layout und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit) anzuwenden.

Inhalt

In diesem Modul erarbeiten die Studierenden die Wechselwirkungen zwischen den Unternehmensbereichen Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling anhand eines praxisnahen Fallbeispiels: Dazu übernehmen sie als Team im Rahmen eines computergestützten Planspiels die Führung eines Familienunternehmens. Die Studierenden treffen fundiert in begrenzter Zeit auf der Grundlage von allgemeinen Konjunkturdaten, der Konkurrenzsituation und der Analyse von unternehmensspezifischen Daten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Deckungsbeitragsrechnungen und Kostenrechnungen u.a. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen. Aus diesen Erkenntnissen leiten sie unter Beachtung der identifizierten Wechselbeziehungen neue Strategien für die Folgejahre bei komplexeren Rahmenbedingungen ab. Darüber hinaus wird den Studierenden Grundlagenwissen zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt, welches sie in einer abschließenden Hausarbeit verfestigen können.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1401	Wahlpflicht

Modultitel **Angewandte Statistische Datenanalyse**

Modultitel (englisch) Applied Statistical Data Analysis

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Angewandte Statistische Datenanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden wenden die Statistiksoftware R zur empirischen Datenanalyse im Rahmen umfangreicher Fallstudien an. Sie sind hierbei in der Lage, selbstständig ein breites methodisches Instrumentarium zur Beantwortung komplexer ökonomischer Fragestellungen einzusetzen, ihre Ergebnisse fundiert zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können unter Beachtung wissenschaftlicher Standards in schriftlicher Form Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnisse empirischer Analysen präsentieren, diskutieren und Schlussfolgerungen ableiten.

Inhalt Einführung in das Statistik-Programmpaket R. Graphische Datenanalyse, statistische Tests, Korrelations- und Regressionsanalyse sowie Auswertung von Experimenten mit R.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104) und Ökonometrie (07-101-4101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Angewandte Statistische Datenanalyse" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2402	Wahlpflicht

Modultitel	Introduction to Banking
Modultitel (englisch)	Introduction to Banking
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Introduction to Banking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Introduction to Banking" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Geschäfte der Kreditinstitute.</p> <p>Die Studierenden können insb. die Existenz von Banken als Finanzintermediären, die Struktur des dt. Bankensystems sowie die wichtigsten Geschäftsarten von Banken erklären.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig real vorkommende Probleme der Bankwirtschaft zu modellieren und zu lösen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle zur Erklärung der Existenz von Banken kennen. Anschließend wird das deutsche Bankensystem sowie ausgewählte Aspekte des U.S.-amerikanischen sowie des japanischen Bankensystems vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Behandlung der unterschiedlichen Dienstleistungen (Depositengeschäft, Kreditgeschäft, Investment Banking, etc.), die von Banken angeboten werden. Des Weiteren werden die Regulierung von Finanzinstituten, das Risikomanagement und die Internationalisierung sowie neue Dienstleistungen im Bereich Electronic Banking angesprochen.</p> <p>In der begleitenden E-Learning-Veranstaltung werden die genannten Themen anhand von Übungsfragen und Fallbeispielen vertieft.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Introduction to Banking" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Introduction to Banking" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2403	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik
Modultitel (englisch)	Introduction to Financial and Actuarial Mathematics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Einblick in die Grundlagen der Finanz- und Versicherungsmathematik.</p> <p>Die Studierenden können Modelle zu Finanz- und Versicherungsverträgen sowie Verfahren zur Bewertung von Zahlungsströmen beschreiben und diskutieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, selbständig einfache Fragestellungen aus der Versicherungsmathematik (bspw. der Berechnung von Sterbetafeln, der Prämienkalkulation, etc.) zu bearbeiten und zu lösen.</p>
Inhalt	<p>In der E-Learning-Veranstaltung lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle zur Charakterisierung von Finanz- und Versicherungsverträgen. Anschließend werden verschiedene Verfahren zur Bewertung von Zahlungsströmen aus diesen Verträgen unter Sicherheit und unter Risiko vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Abschließend erlernen die Studierenden die Grundlagen und Anwendungen ausgewählter Modelle zur stochastischen Darstellung von Zinsstrukturkurven.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Peter Albrecht, "Grundprinzipien der Finanz- und Versicherungsmathematik", Schäffer-Poeschel Verlag, 2007.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1**E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und
Versicherungsmathematik" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2605	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Versicherungsbetriebslehre
Modultitel (englisch)	Introduction to Insurance
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik
Ziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Rollen und Funktionen der Anbieter und Nachfrager auf dem Versicherungsmarkt zu erklären. Die Studierenden können die wirtschaftliche Bedeutung der Versicherungswirtschaft im Allgemeinen und der Marktteilnehmer im Speziellen ableiten. Darüber hinaus sind die Studierenden fähig, das versicherungstechnische Risiko darzustellen und dessen Ausprägungen zu erläutern. Die Studierenden können die daraus resultierenden Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik einordnen und erläutern.
Inhalt	<p>"Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Risikotheorie und Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik - Grundlagen zu den Geschäften von Versicherungsunternehmen <p>"Grundlagen des Versicherungsmarkts":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzel- und Gesamtwirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft - Marktteilnehmer sowie deren Charakteristika und Aufgaben
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2602 Einführung in die Versicherungsbetriebslehre belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2SWS)
	Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2606	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen in der Versicherungswirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Insurance Related Topics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p> <p>Ferner sind die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls in der Lage, gezielt versicherungswissenschaftliche Literatur zu einem vorgegebenen Problemfeld zu recherchieren und auszuwerten. Darauf aufbauend können die Studierenden eine wissenschaftliche Arbeit zu aktuellen Themenstellungen verfassen und ihre Ergebnisse präsentieren. Sie sind nach der aktiven Teilnahme fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft": Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits 07-101-2602 "Einführung in die Versicherungsbetriebslehre" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Pflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte

Inhalt Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4219	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
Modultitel (englisch)	Seminar Business Taxation
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach Besuch des Moduls können die Studierenden die wissenschaftliche steuerliche Literatur beschaffen und kritisch auswerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu Problemfeldern der Unternehmensbesteuerung zu verfassen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten.</p> <p>Darüber hinaus können die Studierenden die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Ausarbeitung präsentieren, eigene Standpunkte formulieren und in Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Besteuerung und Rechtsformwahl - Steuerliche Belastungsrechnung - Ausgewählte steuerliche Probleme der Unternehmensbesteuerung im Bereich der Einkommens- Körperschafts- und Gewerbesteuer - Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung - Die Themen orientieren sich am aktuellen Diskussions- und Forschungsstand in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 07-101-4102 und 07-101-5223
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2SWS)
--	---

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5202	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzwissenschaft
Modultitel (englisch)	Public Finance
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Finanzwissenschaft und Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 83 h • Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 67 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Sportmanagement • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	Das Modul "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" versetzt Studierende in die Lage, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse zu klassifizieren und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können finanzwissenschaftliche Fragestellungen zur Staatstätigkeit sowie alternative Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.
Inhalt	Die Themen der Veranstaltungen gehen der Frage nach, warum der Staat in marktwirtschaftliche Prozesse eingreift, wie solche Staatseingriffe instrumentell gemessen werden können und welche Erklärungsansätze für eine sich ausweitende Staatstätigkeit bestehen. Des Weiteren wird der fiskalische Föderalismus nach bundesdeutscher Prägung einer genaueren Analyse unterzogen, Gestaltungsmerkmale ausgearbeitet und Alternativen diskutiert. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung als bedeutende staatliche Intervention im Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft gegeben.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Mikroökonomik" (07-101-2102)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2SWS)
	Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5204	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienmanagement**

Modultitel (englisch) Real Estate Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik

Ziele Die Studierenden können die grundlegenden wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Funktionen von Immobilien erklären sowie zwischen den immobilienwirtschaftlichen Institutionen differenzieren. Auf diesen Kenntnissen aufbauend sind die Studierenden in der Lage, branchenspezifische Anforderungen an das Management von Immobilien abzuleiten.

Durch das Anfertigen einer Seminararbeit werden die Studierenden befähigt, durch wissenschaftliche Methodik selbständig Probleme in der Immobilienwirtschaft zu analysieren, zu bewerten und zu lösen. Darüber hinaus können sie ihre Forschungsergebnisse präsentieren, eigene Standpunkte formulieren und sowohl theoretisch wie auch anwendungsbezogen diskutieren.

Nach der aktiven Teilnahme sind sie fähig, aktuelle Themen der Immobilienwirtschaft kritisch in einen Gesamtkontext einzuordnen.

Inhalt Die Studierenden erhalten eine Einführung und einen interdisziplinären Überblick über das breite Aufgabenspektrum eines Immobilienmanagers. Es werden die funktionalen, institutionellen und lebenszyklusbezogenen Aspekte der betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Investitionsgutes Immobilie erörtert. Immobilienwirtschaftliche Handlungsstrategien und Gestaltungsaufgaben werden von der Standortplanung, der Projektentwicklung über die Erstellung bis hin zum Facility Management untersucht. Typische Investitionsentscheidungen werden vorgestellt und mit Anlagealternativen verglichen. Neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen werden relevante rechtliche Grundlagen des Grundbuch-, Bau- und Mietvertragsrechts thematisiert. Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Probleme der Immobilienwirtschaft aufgegriffen und umfassend diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Bürgerliches und öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler" (02-101-1107)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienmanagement" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5205	Wahlpflicht

Modultitel	Ökonomische Ideengeschichte
Modultitel (englisch)	History of Economic Thought
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management (apl. Prof. VWL)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Ökonomische Ideengeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • B.Sc. Sportmanagement
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Hauptepochen des ökonomischen Denkens zu identifizieren und paradigmatische Leistungen theoriehistorisch einzuordnen. Sie können den Emanzipierungsprozess der Ökonomik zur eigenständigen Wissenschaft beschreiben und die Genese wichtiger wirtschaftlicher Schlüsselbegriffe darstellen. Die Studierenden können die wichtigsten Schulen unterscheiden und deren grundlegende Argumentationslinien erklären. ..Sie sind fähig, Verbindungen der ökonomischen Ideengeschichte zur Realgeschichte und zur Geistesgeschichte herzustellen, indem sie den Einfluss wichtiger historischer Zäsuren und Erkenntnismethoden darzulegen imstande sind. Sie sind in der Lage, ausgewählte Originaltexte kontextbezogen zu interpretieren.
Inhalt	Die verschiedenen Epochen und Schulen des ökonomischen Denkens bilden den Inhalt des Moduls. Ausgehend von antikem Wirtschaftsdenken, mittelalterlicher Scholastik und dem Übergang zu neuzeitlichen ökonomischen Ideen wird die Entwicklung vom vorwissenschaftlichen zum wissenschaftlichen ökonomischen Theoriegebäude nachgezeichnet. Die ökonomische Klassik bildet einen Schwerpunkt des Moduls. Die mit der Nachklassik einsetzende Diversifizierung des ökonomischen Theoriegebäudes wird in den Grundzügen bis zum 20. Jahrhundert behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2SWS)
	Übung "Ökonomische Ideengeschichte" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5206	Wahlpflicht

Modultitel	Planen und Bauen
Modultitel (englisch)	Basics in Planning and Building Design
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Entwerfen/ Konstruktives Gestalten
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Planen und Bauen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Planen und Bauen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul Planen und Bauen in der Lage, ökonomische und prozessorientierte Grundlagen über das Gefüge von Bauwerken und Bauwerksteilen sowie über Bauweisen und -methoden -zu benennen und kritisch zu vergleichen.</p> <p>Die Studierenden können in Projekt- und Gruppenarbeit eigenverantwortlich und praxisorientiert technisch begründete Entscheidungsprozesse - unter Berücksichtigung der Anforderungen an Bau- und Planungsprozesse - durchführen, ihre Ergebnisse präsentieren und sich dazu fundiert austauschen.</p>
Inhalt	In diesem Modul findet die Vermittlung von Grundlagen über das konstruktive Gefüge von Bauwerken und wesentlicher Bauwerksteile (Anatomie des Bauens) statt. Es wird darüber hinaus ein Grundverständnis zu Bauweisen, Baumethoden und architektonischer Gestalt hergestellt. Schließlich werden vertiefende Einzelthemen zu Bauen im Bestand, Nachhaltigkeit und gebäudetypologischer Aspekte angeboten, welche die Anforderungen an Bau- und Planungsprozesse anschaulich vermitteln.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Planen und Bauen" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Planen und Bauen" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5207	Wahlpflicht

Modultitel	Stadtentwicklung und Bauwirtschaft
Modultitel (englisch)	Urban Development and Construction Management
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Stadtentwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Aufgaben der Stadtentwicklung und der Bauwirtschaft interdisziplinär und über die verschiedenen Maßstabebenen erkennen und darlegen.</p> <p>Ferner sind sie in der Lage, aktuelle Herausforderungen und Aufgaben der räumlichen Planung zu erkennen und diese den jeweiligen Ursachen und Rahmenbedingungen zuzuordnen.</p> <p>Die Studierenden können die Instrumente und rechtlichen Grundlagen zur Steuerung der Raumplanung reflektieren und exemplarisch anwenden.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, (digitale) Planungswerkzeuge für die Optimierung und zum Controlling von Planungs- und Bauprozessen unter Berücksichtigung von Produktions- und Immobilienprozessen entlang des Lebenszyklus von Gebäuden anzuwenden.</p> <p>Anhand von praxisnahen Seminaren und einer fächerübergreifenden Übung werden die Studierenden befähigt, das theoretische Wissen aus den Bereichen der Stadtentwicklung und Bauwirtschaft zu reflektieren und in Form einer Entwurfsarbeit (Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeitsberechnung) in die Praxis zu übertragen.</p>
Inhalt	<p>Es werden Grundlagen der räumlichen Planung und inhaltliche Schwerpunkte der Handlungsfelder der am Bau Beteiligten Akteure vermittelt. Über die Präsentation aktueller Anforderungen und Handlungsfelder in der Stadtentwicklung wird das Bewusstsein für die Problemfelder auf städtischer Ebene geschärft. Entsprechende Möglichkeiten der Steuerung werden mit der Einführung in die Instrumente und rechtlichen Grundlagen der Raumplanung aufgezeigt. Auf einer nächsten Maßstabebene stehen einerseits die bauwirtschaftlichen Besonderheiten, die Unternehmensstrukturen sowie die Auftragsakquisition im Mittelpunkt. Andererseits werden die Aspekte des Projektmanagements und der</p>

Projektsteuerung in Form der Projektorganisation, des Kosten- und Termincontrollings näher beleuchtet. Dabei steht immer die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus bei allen Planungsentscheidungen einer Immobilie im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil dieser Lehrveranstaltung ist die digitale Planung mit ihren Tools.

Die Studierenden gewinnen Erkenntnisse in den Bereichen Analyse, Konzeption, Darstellung, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Argumentation bzw. Präsentation. Sie erhalten durch Vorlesungsreihe und Übung ein Grundverständnis in Stadt-, Bau- und Projektentwicklung sowie in der Anwendung fachspezifischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)
	Übung "Stadtentwicklung und Bauwirtschaft" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5208	Wahlpflicht

Modultitel	Betriebliches Umweltmanagement
Modultitel (englisch)	Environmental Management
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Umweltmanagement sind die Studierenden in die Lage grundlegende Ursachen und Mechanismen von Umweltbelastungen und Ressourcennutzungen zu erkennen und darzulegen sowie gesellschaftliche Regelmechanismen in ihrer Wirkung zu beurteilen. In Praxisfällen leiten die Studierenden, unter Berücksichtigung der grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements, Innovationen und Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit durch Ressourceneffizienz zielgerecht her.
Inhalt	Neben der Übersicht über die wesentlichen Belastungen der Umweltmedien und der geltenden Regelungen werden im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls die notwendigen grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden Fragen der Ermittlung und Bewertung der Umwelleistung der eigenen Organisation, das Zusammenwirken der Umweltmanagementinstrumente mit anderen fokussierten Managementsystemen und die besonderen Probleme der Implementierung eines Umweltmanagementsystems behandelt und ihre Lösung im seminaristischen Kontext geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)
	Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5211	Wahlpflicht

Modultitel	Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung
Modultitel (englisch)	Economic and Political Conditions of Globalisation
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management (apl. Prof. VWL)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Seminar in der Lage, komplexe Zusammenhänge zwischen den Subsystemen Wirtschaft und Politik unter den Bedingungen der Globalisierung zu erkennen und darzustellen.</p> <p>Sie können verschiedene Formen der wissenschaftlichen Kritik identifizieren und beherrschen den reflektierten Umgang mit alternativen theoretischen Ansätzen, indem sie diese beurteilen und ihre Geltungsbedingungen überprüfen.</p> <p>Sie sind fähig, ihre Positionen zu erwogenen Alternativen klar zu formulieren und im wissenschaftlichen Meinungsstreit zu behaupten.</p>
Inhalt	<p>Die Leipziger Erwägungsseminare basieren methodisch auf dem Paderborner Erwägungskonzept und dienen der qualifizierten Diskussion differierender Ansätze und Alternativen zu spezifischen inhaltlichen Gegenständen im Kontext der Globalisierung. Neben den politisch-ökonomischen Analysen liegt der Fokus auf systemtheoretischen und wirtschaftsethischen Betrachtungen. Die Teilnehmer erschließen wissenschaftliche Positionen zum Phänomen der Globalisierung in Form von Diskussionseinheiten. Zu einer Diskussionseinheit gehören Hauptartikel, Kritiken, Metakritiken und Repliken. Das Seminar läuft internetbasiert ab. Arbeitsergebnisse der einzelnen Sitzungen werden semesterübergreifend auf der Seite http://evoeco.forschungsseminar.de/ dokumentiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Ökonomische und politische Bedingungen der Globalisierung" (2SWS)
--	--

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5214	Wahlpflicht

Modultitel **Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement**

Modultitel (englisch) Cost Accounting Systems and Cost Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und interne Unternehmensrechnung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Charakteristika und den Aufbau der wichtigsten Kostenrechnungssysteme zu spezifizieren, einfache operative Planungsprobleme zu lösen und operative Kontrollen im Hinblick auf Kostenentwicklungen zu konzipieren. Darüber hinaus können die Studierenden die wichtigsten Instrumente des Kostenmanagements im Detail beschreiben und deren bevorzugte Einsatzgebiete benennen.

Inhalt In der Vorlesung werden operative Planungs- und Kontrollprobleme sowie Kostenrechnungssysteme und Instrumente des Kostenmanagements behandelt. Im Rahmen der Übung befassen sich die Studierenden anhand von Fallstudien weiterführend mit den Vorlesungsinhalten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101) und Investition und Besteuerung (07-101-4101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2SWS)
	Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5216	Wahlpflicht

Modultitel **Finanzwirtschaft**

Modultitel (englisch) Corporate Finance

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Finanzierungsinstrumente sowie deren Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu beschreiben. Sie können sich kritisch mit den Vor- und Nachteilen bestimmter Finanzierungsmaßnahmen auseinandersetzen sowie selbstständig optimale Lösungen für die unternehmenswertmaximierende Kapitalstruktur ableiten und reflektieren.

Inhalt Optimale Verschuldungspolitik, optimale Dividendenpolitik, Finanzberichtsanalyse, Langfristige Finanzplanung, Internationales Finanzmanagement, Optionen, Risikomanagement

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Finanzwirtschaft" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5217	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in Derivate
Modultitel (englisch)	Introduction to Derivatives
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in Derivate" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Derivate wie Optionen, Forwards, Futures und Swaps erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage Derivate im Rahmen des Risikomanagements anzuwenden und zu bewerten. Weiterhin sind sie fähig, fundierte Urteile über den Einsatz von Derivaten abzuleiten.
Inhalt	Futuresmärkte, Hedging-Strategien mit Futures, Zinssätze, Bestimmung von Forward- & Futurespreisen, Zinsfutures, Swaps, Optionsmärkte, Eigenschaften von Aktienoptionen, Handelsstrategien mit Optionen, Einführung in Binomialbäume, Das Black-Scholes-Merton-Modell
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in Derivate" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5220	Wahlpflicht

Modultitel **Energiemanagement**

Modultitel (englisch) Energy Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energietechnik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energiemanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energietechnik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Energiemanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Die Studierenden können

- die wichtigsten energietechnischen, betriebswirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekte konventioneller Energieversorgungstechniken,
- die Potentiale und Restriktionen innovativer Techniken zur Minderung von Treibhausgasemissionen (Verbesserung der Energieeffizienz, erneuerbare Energiequellen, Kernenergieeinsatz, Verfahren der CO₂-Abscheidung),
- die energierechtlichen und umweltpolitischen Rahmenbedingungen der Energieversorgung sowie
- die Verfahren zur vergleichenden sozio-ökonomischen und umweltbezogenen Bewertung verschiedener Energieversorgungsoptionen erklären.

Die Studierenden sind dazu in der Lage, komplexe betriebliche Energieversorgungssysteme zu analysieren und interdisziplinär zu bewerten. Sie können ferner die Verfahren zum betrieblichen Energiemanagement im Team situationsbezogen anwenden und eigenständig Konzepte zum Aufbau innovativer, umwelt- und insbesondere klimaverträglicher Energiesysteme entwerfen.

Inhalt

- Energietechnische Grundlagen,
- umwelt- und sicherheitstechnische Aspekte der Energieversorgung,
- energierechtliche und umweltpolitische Rahmenbedingungen,
- betriebliches Energiemanagement (Datenerhebung, Auswahl von Energieversorgungsoptionen, Entscheidungsfindung unter Unsicherheit).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energietechnik" (2SWS)
	Vorlesung "Energiemanagement" (2SWS)
	Übung "Energietechnik" (1SWS)
	Übung "Energiemanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5222	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement
Modultitel (englisch)	Research Methods for Services
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Absolventen sind in der Lage, strategische und operative Entscheidungen (interne wie Personal und F&E sowie externe wie Absatz und Beschaffung) in Dienstleistungsunternehmen empirisch fundiert durchzuführen und zu reflektieren. In diesem Kontext können sie moderne Business Intelligence Lösungen (qualitative und quantitative Techniken) erläutern und beurteilen sowie die Voraussetzungen für deren Einsatz in der Praxis darlegen.
Inhalt	<p>Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene qualitative und quantitative Techniken vorgestellt und im Rahmen von realen Fallstudien von den Studenten selbständig angewandt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quantitative ökonomische Modelle - Data Mining Techniken - Soziale Netzwerkanalyse - Netnographische Ansätze - Inhaltsanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 07-101-1104, 07-101-1105 und 07-101-3102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement / Research Methods for Services" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5223	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung
Modultitel (englisch)	Corporate Taxation
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Grundzüge des deutschen Unternehmenssteuersystems ebenso wie die wichtigsten Steuerarten erklären.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Steuerbelastung gängiger Rechtsformen darzustellen und zu vergleichen. Die Studierenden können komplexe Probleme der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften erkennen und erläutern. Sie sind fähig, steuerliche Sachverhalte einzuordnen und zu beurteilen und Folgewirkungen zu bestimmen. Ergebnisse und Wertungen des Gesetzgebers sowie der wissenschaftlichen Literatur können kritisch hinterfragt und eigene Lösungsansätze entwickelt werden.</p>
Inhalt	Grundlagen und Konzepte der Unternehmensbesteuerung, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Besteuerung von Personengesellschaften, Besteuerung von Kapitalgesellschaften, Grundzüge internationaler Besteuerung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Investition und Besteuerung (07-101-4102)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1**Vorlesung mit integrierter Übung "Unternehmensbesteuerung:
Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5224	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre**

Modultitel (englisch) Current Topics in Economics

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Volkswirtschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Volkswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter. Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Wirtschaft respektive der Wissenschaft reflektieren, analysieren und bewerten. Sie vertiefen hierdurch ihr Verständnis für aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre.

Inhalt wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Volkswirtschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Übung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5227	Wahlpflicht

Modultitel	Applied Econometrics
Modultitel (englisch)	Applied Econometrics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Applied Econometrics" sind die Studierenden in der Lage, etablierte ökonometrische Verfahren zur Analyse komplexer Fragestellungen aus den Bereichen der Mikro- und Makroökonomik einzusetzen. Sie können ökonometrische Analysetechniken auf theoretischer Grundlage erläutern und hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten differenzieren. Durch die Lösung computergestützter Übungsbeispiele werden die Studierenden befähigt, Lösungsstrategien für praktische Problemstellungen abzuleiten, eigenständige Auswertungen durchzuführen und quantitative Befunde fundiert zu bewerten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholung: Multiples Regressionsmodell 2. Endogenität und Instrumentvariablenschätzung 3. Modelle für longitudinale Daten: Random-/Fixed-Effects 4. Box/Jenkins-Ansatz (ARIMA) 5. GARCH-Modelle 6. VAR-Modelle und Impulsantwortfunktion 7. Fehlerkorrekturmodell
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Ökonometrie" (07-101-4101)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Applied Econometrics" (2SWS)
	Übung "Applied Econometrics" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0403	Wahlpflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung I
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training I
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Studien I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Schulpraktische Studien I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften; Wissen über didaktische Formen und Methoden zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen; Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte; Fertigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen sowie zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien, zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten.</p> <p>Personale Kompetenz: Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit bei der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und Lernortkooperation (Sozialkompetenz). Eigenständiger, verantwortlicher und reflektierter Umgang mit Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; - Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern; - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur vorteilhaften Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen; - Methoden und Verfahren zur Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; - Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung digitaler Medien);

- Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung;
- Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen;
- Außerunterrichtliche Pflichten von Lehrpersonen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion" und 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schulpraktische Studien I" (2SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien I" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-104-0404	Wahlpflicht

Modultitel	Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung II
Modultitel (englisch)	Introduction into Teacher Training II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik; Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften mit Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Fachkompetenz: Integriertes Wissen über die theoretischen Grundlagen, Ansätze und Mechanismen sowie spezifischen Methoden der Unterrichtsgestaltung, der Lernortkooperation, der pädagogischen Diagnostik und des inklusiven Unterrichts. Wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Potenziale digitaler Medien zur Ausgestaltung von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen; Fertigkeiten zur Anwendung dieser Kenntnisse bei der Konstruktion, Implementation und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements.</p> <p>Personale Kompetenz: Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehrerteamarbeit bei der Ausgestaltung von Lernfeldern, der Lernortkooperation, inklusiven Unterrichts und beim Umgang mit Heterogenität (Sozialkompetenz). Fähigkeit und Bereitschaft zur verantwortungsvollen und eigenständigen Auswahl, Umsetzung und systematischen Reflexion von Ansätzen und Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung, von Unterricht, von Leistungskontrollen und Leistungsbewertungen sowie vom Umgang mit Heterogenität (Selbständigkeit)</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Hospitationen und teilnehmender Beobachtung; - curriculare und didaktisch-methodische Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Leistungskontrollen und Prüfungen; - Mechanismen und Methoden der Lernortkooperation; - Diagnostik von Lernprozessen, Lernergebnissen und Lernschwierigkeiten; Umgang mit Heterogenität (Alter, Vorwissen, kulturelle und ethnische Herkunft); - Inklusiver Unterricht: Ansätze, Bedingungen und Methoden; - Umgang mit schwierigen Erziehungssituationen <p>Die Praktikumszeit beträgt 4 Wochen. Für das Blockpraktikum gelten die Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig in der jeweils geltenden Fassung analog.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-BWI-04 "Lernen und Instruktion", 07-104-0401 "Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften" und -0403 "Praxis der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien "SPS II (Blockpraktikum)" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	05-BWI-05	Wahlpflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - Rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - Kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - Reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs - Kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - Kennen den Gegenstand, zentrale Fragen, Wissensformen und methodische Vorgehensweisen der International und Interkulturell Vergleichenden Erziehungswissenschaft - Reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer/inberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - Reflektieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
Inhalt	<p>Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive (VO, 1 SWS)</p> <p>Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive (VO, 1 SWS)</p> <p>Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und</p>

international vergleichender Perspektive (SO, 2 SWS)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02 oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an den Modulen 07-104-0401 bis -0404 und 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer und systematischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Bildung und Erziehung in international und interkulturell vergleichender Perspektive" (1SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1001	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel
Modultitel (englisch)	Real Estate Management II - Business Game
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Geographie (Wahlmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
Ziele	<p>Die Modulteilnehmer werden befähigt, die Funktionen von Immobilienunternehmen im Markt zu erklären. Sie können immobilienwirtschaftliche Theorien und Methoden kritisch reflektieren und zur Lösung von praxisrelevanten Fragestellungen anwenden. Durch das ergänzende Studium von Literaturempfehlungen sind die Studierenden imstande, eigenständig wissenschaftliche Texte auszuwerten und die Komplexität von immobilienbezogenen Managemententscheidungen auch selbst zu erschließen. Sie sind in der Lage, bei immobilienpezifischen Gestaltungen unternehmerische Chancen und Risiken zu identifizieren und auf Basis dieser Erkenntnisse Handlungsoptionen für das Immobilienmanagement abzuleiten. Bei der Bearbeitung von Praxisfällen können die Studierenden ihre Lösungsstrategien präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten</p>
Inhalt	<p>Es werden grundsätzliche Eigenschaften von Immobilien, Immobilienmärkten sowie Immobilienmarktsegmenten thematisiert. Die Analyse dieser Aspekte findet sowohl aus theoretischer wie auch aus praxisbezogener Perspektive statt. Die fallspezifische Anwendung des theoretischen Wissens ist in Form von Planspielen, Business Simulationen oder variablen Case-Studies möglich.</p> <p>In Abhängigkeit der methodischen Konzeption lösen die Teilnehmer in Einzel- oder Gruppenarbeit vorgegebene Problemstellungen. Durch die eigenständige Entwicklung von Lösungen für immobilienpezifische Probleme kann die Simulation von real existierenden Wettbewerbsbedingungen ermöglicht werden. Die Studierenden verarbeiten selbst Inhalte in Präsentationen und geben Impulse für Auseinandersetzungen zu immobilienpezifischen Fragestellungen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Immobilienmanagement" (07-101-5204)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienmanagement II: Unternehmensplanspiel" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2201	Wahlpflicht

Modultitel **Regulierungsmanagement**

Modultitel (englisch) Regulation Management

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der regulierten Bereiche der Energiewirtschaft sowie die Aufgaben von Regulierungsbehörden erläutern und sind in der Lage die rechtlichen Grundlagen in der Praxis anzuwenden.

Inhalt

- Energiewirtschaftsgesetz
- Entgeltverordnung (GasNEV, StromNEV)
- Netzzugangsverordnung (GasNZV, StromNZV)
- Grundversorgungsverordnung (GasGGV, StromGGV)
- Anreizregulierungsverordnung (ARegV)
- Funktion und Aufgaben der Regulierungsbehörden
- Erneuerbare Energiegesetz (EEG)
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2202	Wahlpflicht

Modultitel	Risikomanagement in der Energiewirtschaft
Modultitel (englisch)	Risk Management in the Energy Industry
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Begriffe der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie, die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen des Risikomanagements sowie wichtige Elemente des Risikomanagementprozesses erklären. Sie können grundlegende Risikoarten nennen und unterscheiden sowie konkrete Risiken in der Energiewirtschaft beschreiben.</p> <p>Sie sind in der Lage, Praxisprobleme des Risikomanagements selbstständig zu analysieren und fachlich fundierte Lösungsvorschläge — auch im Team — zu erarbeiten sowie ihr Vorgehen zu reflektieren und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - historische Genese und Begriffsklärung - Rechtliche Rahmenbedingungen des Risikomanagements - Finanzmarktregulierung in der Energiewirtschaft - Marktpreisrisiken - Sekundäre Risiken - Kreditrisiken - rechtliche und politische Risiken - Regulatorische Risiken - Betriebsrisiken - Risikomanagementprozess nach ISO 31 000
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5225	Wahlpflicht

Modultitel **Internationale Rechnungslegung**

Modultitel (englisch) International Accounting

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Unternehmen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können Sie die in den Teilnahmevoraussetzungen genannten Pflichtmodulen erworbenen Kompetenzen auf spezifische Problemstellungen internationaler Unternehmen anwenden. Die Studierenden sind imstande, die Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften zu beschreiben und Fallstudien zur internationalen Rechnungslegung zu lösen.

Inhalt Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; Grundlagen der Abgrenzung zu konsolidierender Unternehmenseinheiten; Grundlagen der konsolidierten Rechnungslegung gemäß IFRS

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Technik des Rechnungswesens (07-101-1106) und Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6105	Wahlpflicht

Modultitel	Strategisches Informationsmanagement
Modultitel (englisch)	Strategic Information Management
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden können die theoretischen Ansätze, Methoden und Modelle des Projektmanagements erläutern und die Bedeutung von Informationstechnologien zur Erreichung von Unternehmenszielen sowie zur Verbesserung der Wertschöpfung beurteilen.</p> <p>Darauf aufbauend können sich die Studierenden mit praxisnahen Fallbeispielen kritisch auseinandersetzen und selbstständig ein eigenes IT-Projektmanagement durchführen. Ferner sind sie in der Lage ihre Vorgehensweise zu präsentieren und reflektieren.</p>
Inhalt	<p>Das Modul gibt einen umfassenden Einblick in die Gestaltung der Führungsaufgabe Informationsmanagement. Dazu werden in der Vorlesung theoretische Ansätze, Methoden, Modelle und etablierte Standards des Informationsmanagements behandelt. Diese werden zueinander in Beziehung gesetzt, um die Zusammenhänge zu vermitteln, die zwischen der Nutzung der strategischen Ressource Information und dem Erreichen der Unternehmensziele bestehen. Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden in Gruppen eine praxisnahe Fallstudie innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas. In diesem Zusammenhang führen die Studierenden ihr eigenes IT-Projektmanagement durch, deren Ergebnisse sie abschließend in einer Präsentation vorstellen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3SWS)